

**IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier
Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze**

Präsentation an die GPK vom 19. Februar 2024



Ausgangslage

- Steigende Nachfrage nach wetterunabhängigen, ganzjährig bespielbaren Sportplätzen
- Bestehende Naturrasen oft gesperrt aufgrund von
 - > Sanierungen
 - > Wettereinflüssen oder
 - > Rasenschäden
- Angebot und Nachfrage halten sich nicht mehr die Waage



IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze

Aktuelle Situation Sportplätze Stadt Zug

- **Allmend**

Hauptfeld 1 Naturrasen

Platz 2 Naturrasen

Platz 3 Kunststoffrasen

- **Herti Nord**

Platz 4 + 5 Naturrasen

Platz 6 + 7 Kunststoffrasen

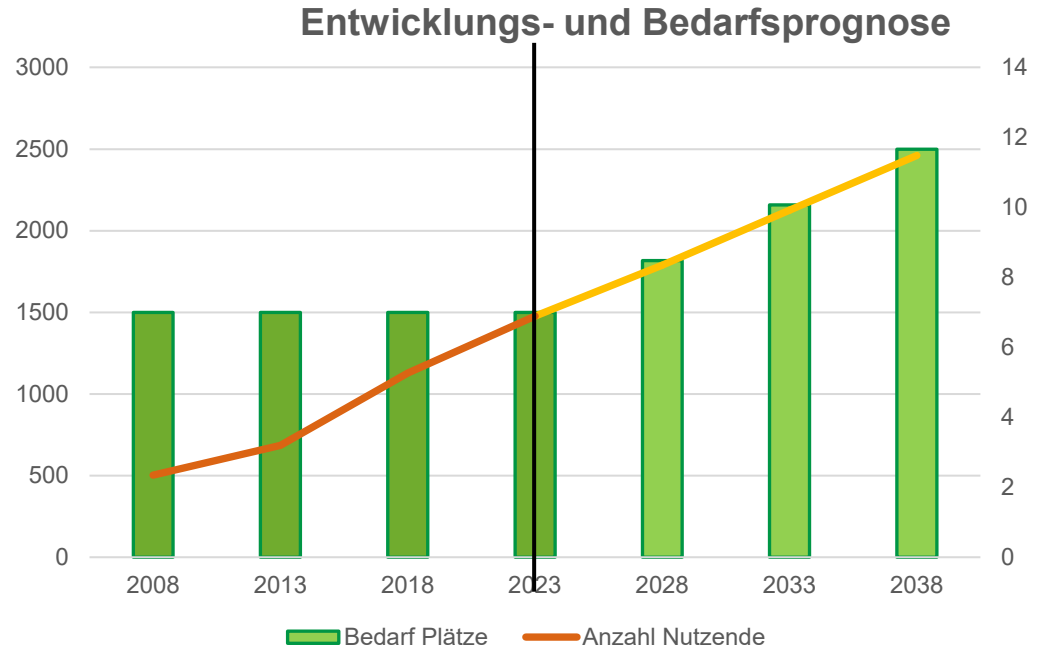
- **Riedmatt**

Naturrasenplatz



Vereins- und Bedarfsentwicklungen

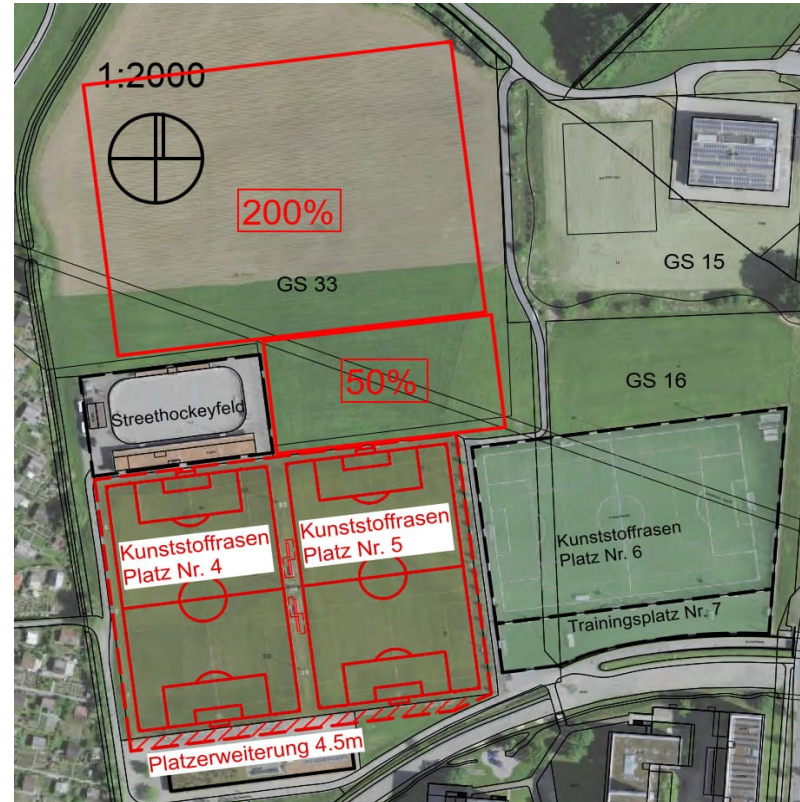
- Prognose Vereinsentwicklung
Stadt Zug; Jahre 2023 bis 2038
> Grundlage: Erfahrungen
vergängerer Jahre



Visualisierung Platzbedarf

- 250% Mehrnutzen durch Kunststoffrasenplätze
(2 x 821h pro Platz = 1'642h)

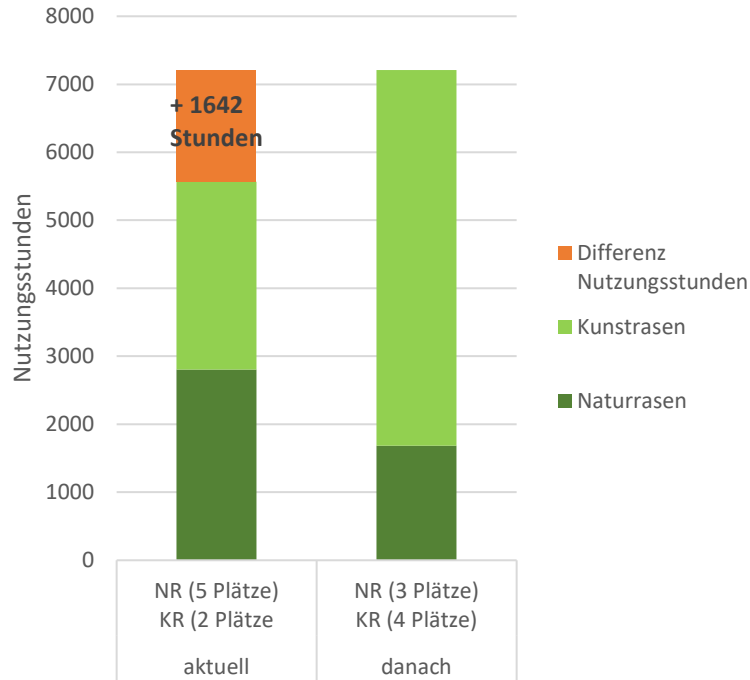
> Visualisierung Platzbedarf
Naturrasenplätze, um damit die
selben Nutzungsstunden zu
erreichen.



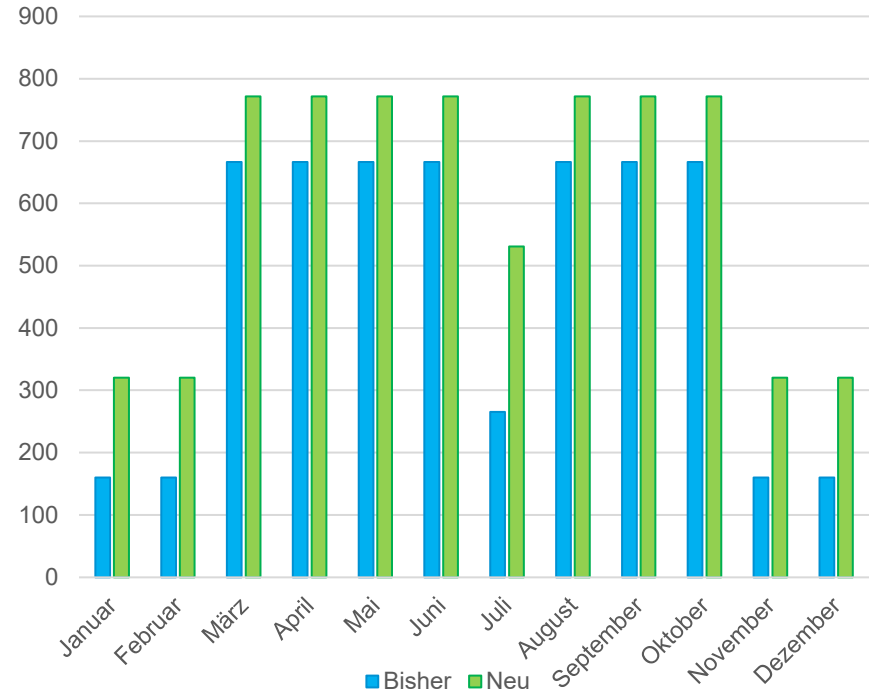
IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze

Steigerung Nutzungsstunden

Nutzungsstunden Fussballplätze Stadt Zug

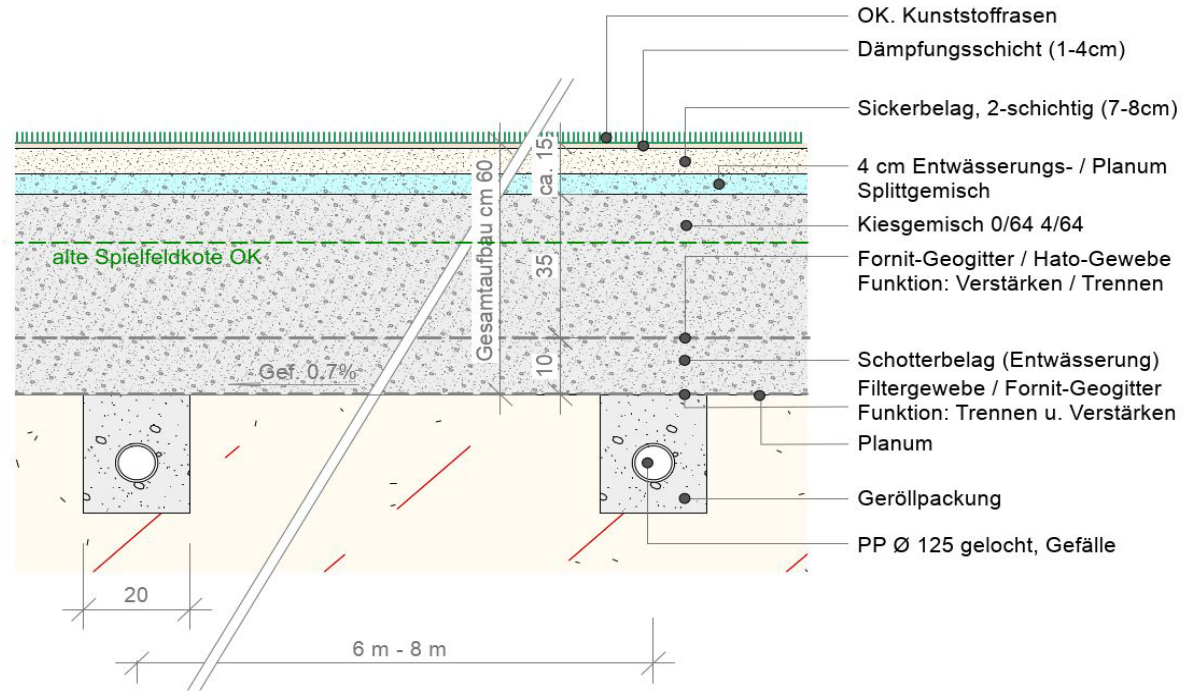


Darstellung zusätzliche Nutzungsstunden pro Jahr



Visualisierung Aufbau neuer Kunststoffrasen

- Baukörperaufbau mit seinen verschiedenen Schichten

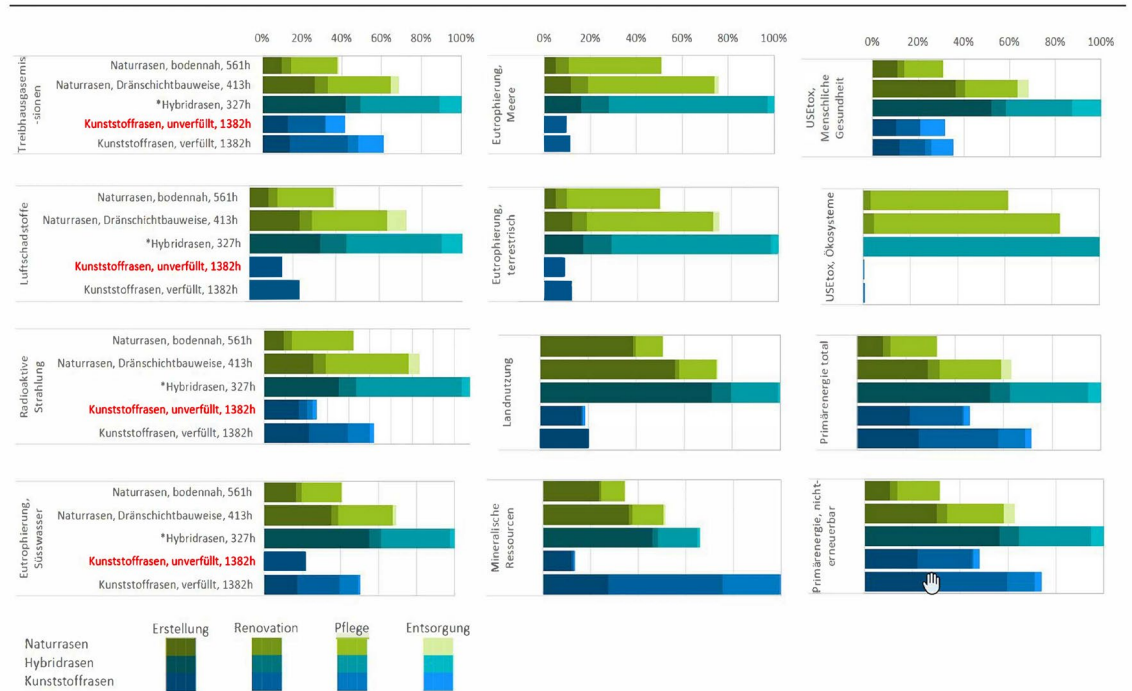


IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze

Ökologische Aspekte

- Quelle Grafik: Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften für die "Grünstadt Zürich"
- Umweltauswirkungen pro Platz/Nutzungsstunde effektiv

Umweltauswirkungen auf Midpoint Ebene (ISO Konform)



Ökologische Aspekte Kunststoffrasenplätze

Vor- und Nachteile

- (+) Bessere Ökobilanz pro Nutzungsstunde
- (+) Geringere Unterhaltskosten gegenüber Naturrasen
- (+) Bei Erneuerung alter Kunststoffrasen rezyklierbar
- (+/-) Durch regelmässige Pflege (Bürsten) der Felder kann der lose Mikroplastikabrieb reduziert, aber nicht eliminiert werden
- (+/-) Mehr Bewässerung (Seewasser) für Kühlung und Reduktion statische Oberflächenaufladung
- (-) Keine Studie zum Thema Mikroplastikabrieb vorhanden
- (-) Im Gegensatz zu Naturrasenplätzen keine kühlende Wirkung auf die Umgebung

IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze
Projektkosten gemäss vorbereiteter GGR-Vorlage

Kostenarten	Betrag in CHF
Rückbau bestehende Rasenplätze	500'000
Tiefbauarbeiten inkl. Entwässerung	1'700'000
Zwei neue Kunststoffrasen	1'250'000
Zaunarbeiten	200'000
Neue Bewässerungsanlage (Seewasser)*	150'000
Neue Ausstattung (kleine und grosse Tore usw.)	150'000
Elektronik inkl. neuer Anzeigetafel	50'000
Honorare (Projekt- und Bauleitung inkl. Nebenkosten)	300'000
Unvorhergesehenes, Reserve	200'000
Gesamtausgaben inkl. MWST	4'500'000

IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze

Medienthematik Kostenpunkt "Zentralplus" vom 26. Januar 2024

ANDERE PLÄTZE SIND DEUTLICH GÜNSTIGER

Zug leistet sich zwei Fussballplätze für 4,5 Millionen

Die beiden Naturrasen in der Herti Nord – dort gibt es bereits einen Kunstrasen – sollen umgerüstet werden. Wenn es nach dem Stadtrat geht, werden die Sportanlagen Herti künftig also mit vier Kunst- und zwei Naturrasen ausgestattet sein.

Die Umrüstung will sich die Stadtregierung einiges kosten lassen. Sie legt dem Grossen Gemeinderat einen Objektkredit von 4,5 Millionen Franken für die Umrüstung der beiden Plätze vor.

Das ist eine schöne Summe Geld: Andernorts scheinen neu verlegte Kunstrasen deutlich günstiger zu haben zu sein.

In der **Freiämter Gemeinde Waltenschwil** beispielsweise soll der Natur- durch einen Kunstrasenplatz ersetzt werden, wie die «Aargauer Zeitung» schreibt. **Kostenpunkt: knapp 1,2 Millionen Franken.**

IMMOBILIEN: Herti Nord; Umrüstung zweier Naturrasenplätze in Kunststoffrasenplätze

Erstellungskosten in Relation zu Bauprojektgrösse

	Platz 4+5 2024	Platz 6+Öffentlich 2009	Waltenschwil Variante3 nicht umgesetzt
Fläche m2	15'400.00	11'500.00	4'594.00
%	100.00%	74.70%	29.85%
Hauptkosten Faktoren:			
Tiefbau inkl. Kunststoffrasen + Bewässerung	3'100'000.00	2'650'000.00	700'000.00
Zaunarbeiten	200'000.00	260'000.00	100'000.00
Beleuchtung	0.00	140'000.00	76'000.00
Zwischentotal CHF	3'300'000.00	3'050'000.00	876'000.00
Totale Kosten CHF inkl. MWST gemäss Gemeinde Vorlage	4'500'000.00	3'460'000.00	1'760'895.00
Kosten auf 15'400m2 = 100%	4'500'000.00	4'631'860.78	5'899'145.73

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

